

Berlin, 19.09.2022

Ausschreibung zur Förderung von Projekten im Bereich der Frühe Hilfen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf für das 2023

Frühe Hilfen tragen dazu bei, allen Kindern von Anfang an gute Lebens- und Entwicklungsbedingungen zu ermöglichen. Insbesondere für Familien in (psychosozial) belasteten Lebenslagen sollen passgenaue Unterstützungsangebote bereitgestellt werden. Frühe Hilfen sind niedrigschwellig Angebote für (werdende) Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr – sie stellen schnelle und unkomplizierte Unterstützungen.

Nach dem Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz ist die staatliche Gemeinschaft gehalten, Eltern ausreichend bei der Ausübung ihrer Erziehungsverantwortung zu unterstützen (§ 1 Abs. 3 KKG). Bezogen auf Frühe Hilfen bedeutet dies, dass Mütter und Väter schon mit Beginn einer Schwangerschaft Unterstützung bekommen, indem ihnen Anleitung und Hilfestellung bei der Versorgung des Säuglings und beim Aufbau einer Beziehung zum Kind bedarfsgerecht angeboten werden sollen. Frühe Hilfen sollen dadurch präventiv dazu beitragen, dass Risiken für die Entwicklung des Kindes erkannt und vermieden sowie Sicherheit, Förderung und Bildung des Kindes und seiner Eltern unterstützt werden.

Die Fördersumme für das Kalenderjahr 2023 befindet sich noch in der Neuberechnung.

Folgenden **Schwerpunkten** setzt der Bezirk Marzahn-Hellersdorf in den Frühen Hilfen für 2023:

- *Ausbau/Erhalt der bereits geförderten Projekte im Rahmen der Frühen Hilfen*
- *(Aufsuchende und digitale) Beratung nach der Geburt zur Entlastung von Familien in schwierigen Lebenssituationen und zur Bindungsförderung, für unruhige Baby und Babys mit Regulationsstörungen, mit dem Schwerpunkt sozialmedizinische Beratung oder für Eltern im Umfeld und am Standort Kita und Familienzentrum*
- *(Aufsuchende) Entlastungs- und Unterstützungsangebote zum Familienstart*
- *Eltern-Kind-Kurse zur Bindungsförderung*

Kooperationen mit dem Bereich Gesundheit sind ausdrücklich erwünscht.

Der **Durchführungszeitraum der Projekte ist vom 02.01.2023 bis zum 08.12.2023.**

Die Anträge sind mit einem Kurzkonzept sowie einem Finanzierungsplan zu versehen und in doppelter Ausführung geheftet (nicht geklammert) bei der Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen – Jana Lepczyk, Rieser Str. 94 Raum A 109 – bis zum **04.11.2022** einzureichen. Die Begleit-AG der Frühen Hilfen berät über die Projektvorschläge, die anschließend final von der Steuerungsgruppe verabschiedet werden.

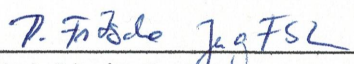
Neuprojekte werden zum einen durch die Bundesstiftung geprüft, so dass ggf. Neuprojekte nicht zum Jahresbeginn starten können.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt auf Grundlage der Vorgaben der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Netzwerkkoordinatorin der Frühe Hilfen, Jana Lepczyk – 030 90293-4450, jana.lepczyk@ba-mh.berlin.de.



Jana Lepczyk, NWK Frühe Hilfen M-H



Maria Fritsche, Jug FS L



Heiko Tille, Jugendamtsleiter